

Wohnen heißt  
zu Hause sein



## Wie komme ich zu einem Wohnplatz?

### **Am Anfang nur Fragen:**

Mit dem erwachsen werden taucht irgendwann für jeden Menschen die Frage auf, wie er zukünftig leben und wohnen möchte. Bei Menschen mit geistiger Behinderung taucht dann weiter die Frage auf, welche Hilfen und Unterstützung zur Bewältigung des Alltages erforderlich sind. So vielfältig wie die persönlichen Wünsche zur weiteren Lebensgestaltung sind, so vielfältig sind die Fragen und so unterschiedlich sind die erforderlichen Hilfen.

### **Beratung:**

Wenn Sie als Hilfesuchender, gesetzlicher Betreuer oder Angehöriger Fragen zum Wohnen und zur zukünftigen Lebensgestaltung haben, bieten wir Ihnen gerne ein persönliches Beratungsgespräch an. Dieses Gespräch kann bei uns stattfinden, bei Ihnen Zuhause oder am Arbeitsplatz.

Wir zeigen Ihnen die Angebote auf, die wir im Bereich der Lebenshilfe Wohnstätten vorhalten.

Sie beginnen bei individuellen ambulanten Hilfen Zuhause und reichen über Ambulant unterstütztes Wohnen (AUW), Begleitetes Wohnen in Familien (BWF) bis hin zu Wohnplätzen in Apartments und in der Gruppe eines Wohnhauses.

Zur Unterstützung ist auch die Inanspruchnahme eines persönlichen Budgets möglich.

Sie sagen uns, wie sie zukünftig gerne leben möchten und wir überlegen mit Ihnen, mit welchen Angeboten wir Sie am besten dabei unterstützen können.

### **Ausprobieren:**

Probieren geht über studieren. Nach diesem Motto können Sie in einem unserer Wohnhäuser vorübergehend zu Probe wohnen. Manchmal ist auch ein Zimmer in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft frei und ein Probewohnen kann vereinbart werden. So wird schnell für alle Beteiligten deutlich, welche Hilfen erforderlich sind und wo Schwierigkeiten in der Praxis zu erwarten sind.

### **Antragstellung:**

Mit einem Aufnahmeantrag an die Lebenshilfe Wohnstätten beauftragen Sie uns, die notwendigen Schritte einzuleiten. Wenn klar wird, ab wann sie ambulante Hilfen in Anspruch nehmen wollen oder einen Wohnplatz brauchen, wird ein Antrag an den zukünftigen Leistungsträger notwendig. Bei dieser Antragstellung sind wir Ihnen gerne behilflich.

### **Antragprüfung:**

Ihr Antrag wird geprüft beim zuständigen Leistungsträger und in der Hilfeplankonferenz des Landkreises Marburg-Biedenkopf. An dieser Konferenz können Sie als Hilfesuchender oder gesetzlicher Betreuer gerne teilnehmen.

### **Vereinbarung:**

Wenn geklärt ist, welcher Leistungsträger zuständig ist, welche Hilfen vom Leistungsträger übernommen werden, vereinbaren wir mit Ihnen den Beginn unserer ambulanten Hilfen bzw. die Aufnahmen in Ambulant unterstütztes Wohnen, Begleitetes Wohnen in Familien oder in eines unserer Wohnhäuser.

Im Betreuungsvertrag oder im Wohn- und Betreuungsvertrag vereinbaren wir mit Ihnen, welches die gegenseitigen Leistungen, Rechte und Verpflichtungen sind.

### **Start in den neuen Lebensabschnitt:**

Wenn der Tag näher rückt, klären wir mit Ihnen, wer beim Umzug behilflich ist. Bereits vor dem Einzug in Ihre neue Wohnung oder in eines unserer Wohnhäuser und auch danach unterstützen wir Sie, damit Sie sich bald in Ihrem neuen Umfeld zurechtfinden und wohl fühlen.

*Wohnen heißt  
zu Hause sein*



**Ansprechpartner:**

Wenn Sie Fragen haben und interessiert sind, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

**Ingo Lässig**

Aufnahmeteam  
In der Badestube 30  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 / 94 80 99-81  
Fax: 06421 / 94 80 99-88  
E-Mail: i.laessig@lhwst.net

**Claudia Debus**

Aufnahmeteam  
Marburger Straße 19  
35075 Gladenbach  
Tel.: 06462 /91 57 04-0  
Fax: 06462/ 91 57 04-4  
E-Mail: c.debus@lhwst.net

**Sebastian Weber**

Einrichtungsleitung Lebenshilfe Wohnstätten ambulant  
Leopold-Lucas-Straße 11  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 / 35029-40  
Fax: 06421 / 35029-88  
E-Mail: s.weber@lhwst.net

**Anette Reinhard**

Einrichtungsleitung Lebenshilfe Wohnstätten stationär  
Leopold-Lucas-Straße 11  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 / 35029-50  
Fax: 06421 / 35029-88  
E-Mail: a.reinhard@lhwst.net

**Internet: [www.lebenshilfswerk.net](http://www.lebenshilfswerk.net)**